

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Alda scheidet der Fall des Wassers Lichtentann von dem Kur-  
bairischen Pfliegericht Friedburg, alwo auch das hochfürstl. Pfliegericht  
Matsee herzustosset.

(Oberösterr. Landesarchiv, Statthalterei Linz, Bd. 47, Nr. 12.)

d) Land- und Greniz March Beschreibung des Salzb. Land- und  
Marktgerichtes Straßwalchen und im Hechfeld vom J. 1670  
(gegen Wildenegg).

Extract.

Aus der Land- und Gräniz March Beschreibung des Hochfürstl.  
Salzburg: Land: und Marktgerichtes Straßwalchen und Hechfeld, wie  
es auf Hochfürstl. Hof Gerichts Bevelch nach denen verhandten alten  
Documenten und eingeholten Erfahrungen de Anno 1670 widerum von  
neuem beschriben worden, als

Gegen der Khayl. Herrschaft Wildenegg.<sup>70</sup>

Von danen in Mite der Goldau neben der Auwisen aufwärts bis zum  
Hag, dan vom Hag nach im Pach vortan 125 Schrit bis zu dem Ort der  
Goldau, welches zum ordenlichen Landgraben 35 Schrit gerat, doch  
zwerch für den grossen Paumbstock hinein zeigt, volgents im Graben bis  
zur Strassen, so durch das Holz gehet Sibenzig, sodan in solchem Wald  
als zwischen auf lingger Hand der Mänseer Panholz und rechter Seiten  
der Oberholzer Grainet gehilz unzt zu der Haßlstauden (so aber bereits  
umgefallen und nur bloße Wurzten und etliche Trimmer und mudrigs Holz  
verhanden) 456, von solcher zu besserer Gedechnus 6 Schrit auf ain um-  
gefallene grosse Than, so unaufgearbeit ligen verbleibt, von danen nach  
aufwärts 300 Schrit zu ainem alt Puechen Stock, worin gemainer Sag  
nach ain March gehaut gewest und aniezt der daran stehend doppelter  
Größling dafür gehalten würdet, von danen fürwärts rechte Hand etwas  
schräms 100 Schrit auf ein: vom Stain auf Krumpe Thann, so dem Simon  
Oberholzer von seinen Vor Eltern vor ainen Marchpaum vorzaigt, auch  
dem Ansehen nach ain Creiz darein gehaut: doch verwaxen worden,  
fernens gerat vortan bis in den Gsteckagraben 254 Schrit, so auf rechter  
Hand der Oberholzer: und lingger der Scheuberer: oder Huebwald schaidt,  
bis zum Pernlochholz genant, in gedachtem Graben abwärts bis an den  
Haslbach und volgents an der Oberholzer Hager 27 Schrit, fernens neben  
deß Hags lingger Hand wider aufwärts im Pernloch bis auf das Hagegg,  
waran die Haßlperger Wis steht, von solchem Hagegg (wie es dem iezigen